

# HÄLGE – DER LUSTIGSTE ELCH DER WELT

<http://www.halge.com/>

*(Bild aus Urheberrechtsgründen entfernt)*

Der Elch Hälge kam im Jahr 1991 durch den Comic-Zeichner Lars Mortimer zur Welt. Der Name „Hälge“ ist sehr findig. „Helge“ ist ein Männername (einige schreiben ihn sogar mit ä), und „älg“ bedeutet Elch! Lars hatte vorher jahrelang drei Comics von anderen Erzählern gezeichnet, aber im Jahre 1989 bekam er die Idee von einem eigenen Comic. Da er selber Jäger ist und im spärlich bevölkerten Norden, in Hälsingland, wohnt, war es für ihn natürlich, über einen Elch zu erzählen. Hälge ist zuerst in der Zeitung „Svensk Jakt“ aufgetaucht, aber mittlerweile kann man sich über ihn in vielen Zeitungen freuen, auch in anderen Ländern.

Hälge geht auf zwei Beinen, kann sprechen, lesen und schreiben und ist sehr schlau. Er ist ständig auf der Flucht vor dem Jäger Edwin und seinem Hund Blixten, redet mit den anderen Tieren im Wald und lässt sich jede Menge einfallen, um den Jägern zu entkommen und Leute zu ärgern. Sein Spruch "Soße allein tut´s wohl auch" sagt eigentlich alles über ihn. Jeden Winter wenn er sein Geweih verloren hat, ist er verzweifelt und lässt sich immer etwas Neues einfallen, um sich nicht zu blamieren, weil er kein Geweih mehr hat. Nach zehn Jahren ist er immer noch ein Sechsender, und obwohl er stolz über seine sechs Enden ist, ist es sein Traum, im „Zwölfender-Club“ Mitglied zu werden... Aber obwohl er sehr einfallsreich und witzig ist, wird er oft von der nordischen Schwermut getroffen. Er weiss, dass eine Kugel den Tod bringen kann, und er ist auch unglücklich verliebt, in die Elchkuh Gullan.

**FÄRRE LICENSER ÅT FOLKET! – WENIGER JAGDSCHEINE FÜR DAS VOLK!**